

Organisatorische Hinweise

Die Tagung findet vor Ort statt.
Im Fall von veränderten COVID-Maßnahmen wird die Veranstaltung ins Internet verlegt.

Tagungsort

**Schlossmuseum Linz, Festsaal
Schlossberg I
4020 Linz**

Die Veranstaltungsräume sind behindertengerecht zugänglich.
Kostenlose Beförderung von gehbehinderten Personen vom Hauptplatz ins Schlossmuseum ist möglich. Wir bitten um zeitgerechte Kontaktaufnahme mit dem ÖKSA-Sekretariat.
Voraussetzung: Behindertenpass des Sozialministeriumservice.

Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

Tagungsbeitrag (inkl. Verpflegung und Dokumentation)

für ÖKSA-Mitglieder € 60,-
für Nichtmitglieder € 85,-
für Student:innen € 10,-

Wir bitten Sie, den **Tagungsbeitrag bis 27. Oktober 2022** auf folgendes Konto bei der Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG zu überweisen:
Österreichisches Komitee für Soziale Arbeit
IBAN: AT98 3200 0000 0747 7698

Nächtigungsmöglichkeiten

Hotel Wolfinger	ibis Linz City
Hauptplatz 19, 4020 Linz	Kärntner Straße 18–20
0732 7732910	4020 Linz
office@hotelwolfinger.at	0732 69401
www.hotelwolfinger.at	h1722@accor.com

Hotel Schwarzer Bär
Herrenstraße 11, 4020 Linz
0732 772477
baer@linz-hotel.at
www.linz-hotel.at

Bedeutung und Perspektiven der Gemeinnützigkeit in der sozialen Arbeit

Mehrwert Dritter Sektor und ordnungspolitische Zusammenhänge

Gemeinnützige Organisationen erfüllen in unterschiedlichsten Tätigkeitsbereichen wichtige gesellschaftspolitische und soziale Aufgaben. Mit über 125.000 Vereinen und anderen gemeinnützigen Körperschaften verfügt Österreich über eine enorme Vielfalt an zivilgesellschaftlichen Organisationen, die in den unterschiedlichsten Bereichen tätig sind. Rund 2,3 Millionen Menschen engagieren sich ehrenamtlich in solchen Organisationen, 250.000 sind dort beschäftigt.

Durch diese Strukturierung zivilgesellschaftlichen Engagements werden wesentliche Aufgabenbereiche des sozialen Zusammenlebens zuverlässig abgedeckt; Bund, Länder und Gemeinden werden dadurch in hohem Ausmaß entlastet. Zugleich üben gemeinnützige Organisationen eine unverzichtbare demokratische Funktion gegenüber Wirtschaft und Staat aus und tragen mittels Informationsarbeit und Kampagnen zu Informationsvielfalt und Bewusstseinsbildung in der österreichischen Gesellschaft bei. Für eine starke Demokratie sind ein funktionierendes Vereinswesen sowie eine hohe Bürgerbeteiligung von großer Bedeutung; für das Alltagsleben der Bürger:innen stellt die Arbeit gemeinnütziger Organisationen eine unverzichtbare Unterstützung und Bereicherung dar.

In der sozialen Arbeit nehmen gemeinnützige Organisationen einen besonderen Stellenwert ein. Non-Profit-Organisationen sind in hohem Ausmaß in die Erstellung sozialer Dienstleistungen integriert, der Bedarf an ihren Leistungen steigt. Welche politischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen brauchen gemeinnützige Organisationen im Sozialbereich, um diese wertvolle Arbeit leisten zu können? Welche Art von Unterstützung ist notwendig? Welche Bedeutung hat Gemeinnützigkeit für die Volkswirtschaft? Welche Chancen und Herausforderungen ergeben sich daraus hinsichtlich Partizipation, Community Building etc.? Diese und weitere Fragen zu beleuchten wird der Fokus der ÖKSA-Jahrestagung 2022 sein.

Auch das Österreichische Komitee für Soziale Arbeit (ÖKSA) basiert auf einer Vereinsstruktur. Als Kommunikationsplattform für Bund, Länder, Träger der „Freien Wohlfahrt“ sowie Städte- und Gemeindebund möchte es mit dieser Veranstaltung zur öffentlichen Bewusstseinsbildung hinsichtlich der aufgeworfenen Fragen beitragen und wünscht allen Teilnehmer:innen eine erkenntnisreiche und spannende Konferenz.

Für die inhaltliche Konzeption verantwortlich:

Mag^a Katharina Meichenitsch (BMSGPK), Mag^a Karin Abram, Mag^a Anna Parr (Caritas Österreich), Anja Eberharter, MSc, Mag. Martin Schenk (Diakonie Österreich), Kevin Muik, LL.M (Österreichischer Städtebund), GFⁱⁿ Elisabeth Anselm (Hilfswerk Österreich), Mag^a Brigitte Gottschall-Müller (Jugend am Werk), Mag. (FH) Markus Neuherz, MSc (Lebenshilfe Österreich), Mag^a Beate Missoni (Land NÖ), Drⁱⁿ Renate Pilz, DI Josephus Reisinger (Land OÖ), GFⁱⁿ Irene Köhler (ÖKSA), DSA DGKS Petra Schmidt, Mag. Robert Dempfer (Österreichisches Rotes Kreuz), Mag. Walter Marschitz, BA (Sozialwirtschaft Österreich), Mag^a Hanna Lichtenberger, MA (Volkshilfe Österreich)



JAHRESTAGUNG 2022



Bedeutung und Perspektiven der Gemeinnützigkeit in der sozialen Arbeit

**Mehrwert Dritter Sektor,
ordnungspolitische
Zusammenhänge**

**10. November 2022
Linz**

Die Tagung findet vor Ort statt und wird gefördert aus den Mitteln von

Soziales

Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

PROGRAMM

Vormittag

8.30 Registrierung und Einlass

Kulturelle Umrahmung

„Together“ unter der Leitung von Gerald Endstrasser

9.00 Eröffnung

Johannes Rauch | Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

Begrüßung

Wolfgang Hattmannsdorfer | Land Oberösterreich,
LR für Soziales und Jugend
Michael Opriesnig | Präsident des ÖKSA

9.30 Gemeinnützigkeit in der sozialen Arbeit aus sozialpolitischer und volkswirtschaftlicher Sicht

Christoph Badelt | Wirtschaftsuniversität Wien

10.00 Zahlen und Fakten zur Gemeinnützigkeit in Österreich

Astrid Pennerstorfer | Institut für Sozialpolitik,
Wirtschaftsuniversität Wien

10.30 Kaffeepause

11.00 Was spricht dafür, auf Gemeinnützigkeit zu setzen?

Anna Parr und Elisabeth Anselm | Bundesarbeitsgemeinschaft
Freie Wohlfahrt

11.30 Podiumsgespräch: Bedeutung der Gemeinnützigkeit für die Wirtschaft

12.30 Mittagspause



Österreichisches Komitee für Soziale Arbeit

Nachmittag

13.30 Blick aus dem Nachbarland Deutschland

Kathrin Sonnenholzner | Arbeiterwohlfahrt Bundesverband
e. v., Deutschland

14.00 Bedeutung und Perspektiven

1. Gemeinnützigkeit und Partizipation

Impuls:

Hanna Kamrat | Lebenshilfe Österreich
Rainer Kohlweis | Jugend am Werk

Moderation:

Markus Neuherz | Lebenshilfe Österreich
Birgit Hadler | Jugend am Werk

2. Aufgaben und Leistungserbringung

Impuls:

Michaela Neumayr | Wirtschaftsuniversität Wien

Moderation:

Erich Fenninger | Volkshilfe Österreich

3. Gemeinnützigkeit und Community

Impuls:

Werner Kerschbaum | ehemaliger Geschäftsführer des
Österreichischen Roten Kreuzes

Moderation:

Robert Dempfer | Österreichisches Rotes Kreuz

4. Gemeinnützigkeit und Vergaberecht

Impuls:

Claudia Fuchs | Insitut für Staatsrecht und Politische
Wissenschaften, Universität Linz

Moderation:

Walter Marschitz | Sozialwirtschaft Österreich

15.30 Zusammenfassung und Ausblick

16.00 Ende

Moderation: Michael Opriesnig

Verbindliche Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich per Post, Fax, E-Mail oder auf unserer Homepage www.oeksa.at bis spätestens **27. Oktober 2022** an. Sollten Sie nach erfolgter Anmeldung verhindert sein, an der Veranstaltung teilzunehmen, bitten wir Sie aus organisatorischen Gründen um diesbezügliche Mitteilung.

Name(n):

Institution:

Adresse:

E-Mail/Telefon/Fax:

Ich interessiere mich für folgende Arbeitsgruppe (bitte ankreuzen):

- 1. Gemeinnützigkeit und Partizipation
- 2. Aufgaben und Leistungserbringung
- 3. Gemeinnützigkeit und Community
- 4. Gemeinnützigkeit und Vergaberecht



Österreichisches Komitee für Soziale Arbeit
Geigergasse 5–9/3. Stock
1050 Wien

Tel.: 0650/693 02 22
Fax: 01/545 01 33
E-Mail: claudia.klambauer@oeksa.at
www.oeksa.at